

Maja Vataman

Migration – Adoleszenz – Identität

**Fallstudien zur Identitätskonstruktion
jüdischer Jugendlicher aus der
ehemaligen Sowjetunion in Deutschland**



Nomos

Schriftenreihe „Studien zur Politischen Soziologie“
The series „Studies on Political Sociology“

herausgegeben von
is edited by

Prof. Dr. Andrew Arato,
The New School for Social Research, New York

Prof. Dr. Hauke Brunkhorst,
Europa-Universität Flensburg

Prof. Dr. Regina Kreide,
Justus-Liebig-Universität Gießen

Band 40

Wissenschaftlicher Beirat

Amy Allen (Dartmouth College, USA)

Gurminder K. Bhambra (University of Warwick, GB)

Craig Calhoun (Social Science Research Council an der New
York University, USA)

Sergio Costa (Freie Universität Berlin)

Robert Fine (University of Warwick, GB)

Gerd Grözinger (Universität Flensburg)

Christian Joerges (Universität Bremen)

Ina Kerner (Universität Koblenz-Landau)

Christoph Möllers (Humboldt-Universität Berlin)

Patrizia Nanz (Universität Bremen)

Marcelo Neves (Universität Brasilia, Brasilien)

Uta Ruppert (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Rainer Schmalz-Bruns (Leibniz Universität Hannover)

Maja Vataman

Migration – Adoleszenz – Identität

Fallstudien zur Identitätskonstruktion
jüdischer Jugendlicher aus der ehemaligen
Sowjetunion in Deutschland



Nomos

Die Veröffentlichung dieser Publikation wurde durch die Axel Springer Stiftung gefördert.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Siegen, Univ., Diss., 2020

ISBN 978-3-8487-6746-5 (Print)

ISBN 978-3-7489-0818-0 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Die vorliegende Forschungsarbeit wurde im Sommersemester 2012 unter dem Titel *Jüdische Jugendliche in Deutschland – Identitäten aus der ehemaligen Sowjetunion stammender jüdischer Jugendlicher* vom Fachbereich Soziologie der Universität Siegen als Dissertation angenommen.

Diese Arbeit verdankt ihr Entstehen einer Vielzahl von Menschen. Zu allererst möchte ich meinen Interviewpartner*innen für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an dieser Studie danken.

Ich danke meinem Doktorvater Professor Stefan Kutzner, der meine Forschungsarbeit von Beginn an wohlwollend begleitet hat. Er war für mich stets ein kritischer und ehrlicher Ansprechpartner. Professor Micha Brumlik, dem Zweitgutachter dieser Dissertation, danke ich für seine Anregungen und Bekräftigung der Relevanz des Forschungsthemas.

Zu großem Dank bin ich der Förderung durch das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES), insbesondere Jo Frank und Dr. Eva Lezzi, verpflichtet.

Für ihr uneingeschränktes Verständnis und ihre Zuwendung danke ich meinen Freundinnen Dominique Heyberger, Anna Bitmann, Selina Zehden und vor allem Samantha Walter. Maria Konnikova danke ich für vieles mehr.

Meiner Familie, vor allem meiner Mutter, danke ich nicht nur für die liebevolle Anteilnahme während meiner gesamten Promotionszeit, sondern insbesondere dafür, dass sie durch ihren Mut zur Migration diese erst ermöglichte.

Ganz besonderer Dank gilt meinem Ehemann Josef Vataman, ohne dessen immerwährende Geduld und Unterstützung diese Dissertation nicht hätte entstehen können.

Inhaltsverzeichnis

A	Einleitung	9
B	Forschungsstand	19
C	Zur Migration von Juden aus der ehem. SU nach Deutschland	27
D	Theorie	41
1	Zum Begriff „Jugend“	41
2	Zum Gegenstand „Identität“	45
2.1	Kollektive Identität	57
2.2	Kulturelle Identität	60
2.3	Ethnische Identität	62
3	Akkulturationsprozess	66
E	Methodologie	69
1	Herleitung des methodologischen Hintergrunds	72
2	Methodisches Vorgehen	77
2.1	Datenauswertung	77
2.2	Auswertung des Interviewtextes	78
2.3	Transkription	83
3	Der Forschungsprozess	84
F	Empirie	87
1	Fallrekonstruktion Konstantin	87
1.1	Objektive Daten	87
1.2	Feinanalyse	106
1.3	Fazit	123
2	Fallrekonstruktion Natalia	125
2.1	Objektive Daten	125
2.2	Feinanalyse	150
2.3	Fazit	173

Inhaltsverzeichnis

3	Fallrekonstruktion Julia	175
3.1	Objektive Daten	175
3.2	Feinanalyse	204
3.3	Fazit	221
G	Zusammenfassung und Ausblick	225
1	Identitätskonstruktion im Zeichen von Migration	225
2	Zusammenfassung der fallspezifischen Analysebefunde	227
2.1	Thema „Herkunftsfamilie“	229
2.2	Thema „Herkunftsland und -milieu“	231
2.3	Thema „Bildung“	232
2.4	Thema „Judentum und jüdische Gemeinde“	233
2.5	Abschließende Betrachtung der Identität jüdischer Jugendlicher aus der ehem. SU in Deutschland:	235
3	Ausblick	236
H	Literaturverzeichnis	239